

Hessische Eltern pro Bildung e. V.

www.hessen-eltern.de



P R E S S E M I T T E I L U N G

„Hessische Eltern pro Bildung“ begrüßen Hamburger Votum gegen ein längeres gemeinsames Lernen.

Dazu erklärt Maik Sembowski, Vorsitzender der Hessischen Eltern pro Bildung:

„ Der Volksentscheid in Hamburg war ein klares Signal an alle Handelnden, den rein ideologisch geführten, völlig unsinnigen und damit nutzlosen Kampf für eine Einheitsschule endlich zu beenden.

Keine ernst zu nehmende Studie hat je nachdrücklich bestätigen können, dass die schrittweise Einführung der Einheitsschule mehr soziale Gerechtigkeit oder besseren Unterricht bedeuten würde.

Viel wichtiger ist und bleibt es, sich für kleinere Klassen und kontinuierlich für eine weitere Verbesserung der Qualität des Unterrichts einzusetzen. Hier gibt es viel zu tun. Darum gilt es, die kostbaren Ressourcen gezielt und konzentriert – und damit sinnvoll – einzusetzen.

Das Ergebnis der Hamburger Abstimmung vom Wochenende verstehen die Hessischen Eltern pro Bildung darüber hinaus als eindrucksvolle Bestätigung ihrer Arbeit in den letzten Jahren. Es zeigt eindeutig, dass unser Verein mit seiner Politik, den Elternwillen konsequent zu vertreten, auf der richtigen Spur ist.

Wir werden weiterhin – und noch motivierter! - für ein gegliedertes, leistungsgerechtes Schulsystem kämpfen und der Mehrheit der Elternschaft ein Sprachrohr sein.“

Für den Landesvorstand der Hessischen Eltern pro Bildung e.V.

Maik Sembowski

Hintergrund:

„Hessische Eltern pro Bildung e.V.“ richtet sich an hessische Eltern und an der Bildungspolitik Interessierte.

Ziel des Vereins ist eine Schulpolitik, in der jedes Kind die Förderung erhält, die es braucht; eine Schulpolitik, die die Schulformen für Aufsteiger anschlussfähig macht; und eine Schule, die alle Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

Identität stiftende Elemente zur Vereinsgründung und –arbeit sind vor allem die Vorstellungen, innerhalb einer vielfältigen Schullandschaft die freie Schulwahl vor Ort und damit das begabungsgerecht gegliederte Schulwesen zu erhalten.

***Vorsitzender: Maik Sembowski, Hofgeismar
Stv. Vorsitzende: Kerstin Giger, Oberursel und Rainer Roth, Neu-Anspach
Schriftführerin: Elke Weigand, Bad Soden
Schatzmeisterin: Ursula Häuser, Linden
Beisitzer: Martin Heinemann, Hochheim***

Pressekontakt: Maik Sembowski, 0172 - 5688866 maik@sembowski.com